

**Fortbildungsveranstaltung des Pflegebündnis Mittelbaden e.V.
für Bündnispartner und Gäste**

Thema: Landesheimbauverordnung Baden-Württemberg
Analyse - Konzeption - Umsetzung

Referenten: Freier Architekt Thomas Schmälzle
Dipl. Ing. Andreas Franke
RA Dr. Michael Borchard

Datum: 12.07.2016

Uhrzeit: 14:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: KMB Baden-Baden Annaberg,
Lilienmattstraße 5, 76530 Baden-Baden

Die **Landesheimbauverordnung** stellt Heime und Einrichtungen in Baden-Württemberg vor **die** zentrale Herausforderung der kommenden Jahre. Das im Jahr 2009 in Kraft getretene Gesetz konfrontiert Heimleiter, Träger und Verantwortliche einer Einrichtung mit scheinbar unüberwindlichen Hürden. Zugleich gaben die langen Übergangsfristen möglicherweise zunächst den Anschein, man habe noch ausreichend Zeit mit der Umsetzung. Doch diese Sicherheit trügt: die Umsetzungstermine rücken immer näher.

Im Frühjahr 2015 die Landesregierung sogenannte **ermessenslenkende Richtlinien** veröffentlicht, die bei der Anwendung des Gesetzestextes eine Hilfestellung geben sollen. Doch: Wie sind diese Richtlinien zu verstehen und was bedeutet das konkret für "mein" Haus?

Dass Seminar soll Wege aufzeigen, wie strukturiert und klar die Situation in einem Heim konkret analysiert wird, um Entscheidungen vorzubereiten und zu treffen. Darüber hinaus zeigt das Seminar auf, wie nach einer Investitionsentscheidung konkret vorzugehen ist, um eine Baumaßnahme möglichst kostensicher und in der zur Verfügung stehenden Zeit umzusetzen.

Die Referenten sind erfahrene Praktiker, die schon diverse Projekte erfolgreich begleitet haben.

Freier Architekt Thomas Schmälzle ist Inhaber des gleichnamigen Architekturbüros, welches sich auf drei Fachgebiete spezialisiert hat. Neben den Fachplanungen für den vorbeugenden Brandschutz und das Barrierefreien Bauen bietet das Büro Beratungen und Fachplanungen im Bereich der ambulanten und stationären Pflege an.

Die Philosophie des Büros besteht darin, die Fähigkeit nicht zu verlieren, Aufgaben aus verschiedensten Blickwinkeln zu betrachten und diese Erkenntnisse in den Planungsprozess einzubinden.

Dipl. Ing. Andreas Franke ist geschäftsführender Gesellschafter der FRANKE BAUR Ingenieurgesellschaft mbH und spezialisiert auf die Projektsteuerung von Bauprojekten. Hierbei vertritt FRANKE BAUR ausschließlich Bauherren gegenüber Planern, Behörden und Bauausführenden mit dem Ziel eines optimierten Projektablaufes und -Ergebnisses hinsichtlich Kosten, Qualitäten, Terminen und Nutzen für die Bauherrschaft.

Herr Franke leitete und leitet unter anderem mehrere Projekte im Bereich der Pflege.

Dr. Michael Borchard ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und bietet juristisches Projektmanagement in der Weise an, den Bauherrn vom Tag der Investitionsentscheidung an bis zur Schlüsselübergabe in allen Rechtsfragen rund um den Bau zu unterstützen.

Vor jeder Entscheidung ist zunächst eine sorgfältige Bestandsaufnahme der baulichen Situation unter Berücksichtigung der konkreten Vorgaben der Landesheimbauverordnung in Verbindung mit den ermessenslenkenden Richtlinien erforderlich ist. **Thomas Schmälzle** erläutert im Einzelnen, wie eine Bestandsaufnahme professionell durchzuführen ist als Grundlage für die Entscheidung, ob und gegebenenfalls mit welchem Aufwand Baumaßnahmen nötig werden oder ob - im schlechtesten Fall - der Betrieb des Heimes in der bisherigen Form überhaupt infrage gestellt werden muss. Somit ist Bestandteil der ersten Analyse auch die Überprüfung von Möglichkeiten, Ausnahmegenehmigungen bzw. Befreiungen von den Vorgaben der Landesheimbauverordnung zu erhalten bzw. die Übergangsfristen verlängern zu können.

Führt die Bestandsaufnahme und Analyse dazu, dass eine Investitionsentscheidung getroffen wird, so beginnt für die Verantwortlichen die Phase der Umsetzung. Hier ist eine sorgfältige Auswahl der Vertragspartner, beginnend mit dem Architekten ebenso geboten wie der Abschluss der in diesem Zusammenhang nun anstehenden Beratungsverträge. **Dr. Michael Borchard** zeigt auf, wie an ein Bauprojekt herangegangen werden sollte und welche Fallstricke erkannt werden müssen.

Kommt das Bauvorhaben in die Realisierungsphase, so fallen für den Bauherren eine Vielzahl von wichtigen Steuerungsfunktionen an. Kosten- Termin- und Qualitätskontrolle sind hier die wichtigsten Parameter auch gegenüber dem Träger. **Andreas Franke** erläutert in seinem Vortrag, wie der Bauherr durch ein professionelles Projektmanagement das Kostenrisiko minimieren und die termingetreue Ausführung sicherstellen kann.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldungen richten Sie bitte bis zum **30.06.2016** per Mail an:
netzwerk@pflegebueundnis-mittelbaden.de